



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Pressemitteilung Nr.09/21

Saisonausklang in Ravensburg

Bereits zum 16. Mal wurde der Golfverband Liechtenstein (GVL) am Samstag, dem 9. Oktober, in Ravensburg zur jährlichen Handicap-Rallye begrüsst. An diesem Turnier trafen sich Golferinnen und Golfer aus Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz und massen sich am schwierigen Kurs in Ravensburg.

Vaduz, 9. Oktober 2021 – Auch dieses Jahr empfing der GC Ravensburg den Golfverband Liechtenstein (GVL) zum letzten Turnier der Handicap-Rallye-Turnierserie. Mit einer Platzlänge von 6074 Metern ist es der längste Golfplatz dieser Serie und entsprechend anspruchsvoll. Das Wetter spielte hervorragend mit, sodass sich die 66 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus 14 verschiedenen Golfclubs unter besten Bedingungen messen konnten.

Obwohl der hervorragende Zustand des Platzes die besten Voraussetzungen für gute Resultate lieferte, konnten lediglich zwei Spieler ihr Handicap unterschreiten. Die Bruttosiegerin Nina Mathis (GC Bodensee-Weissensberg, 20 Bruttopunkte) hatte gemäss ihrer Aussage mit den schwierigen Windbedingungen zu kämpfen. Bei den Herren triumphierte Sandro Sala Veni (GC Gams-Werdenberg) mit 28 Bruttopunkten. Er äusserte sich positiv über die guten Spielbedingungen und die Organisation des Turniers.

In der Klasse I der Nettowertung sicherte sich Daniel Schaber (GVL) mit 38 Nettopunkten den ersten Platz, gefolgt von Christoph Birnbaumer (GC Ravensburg) mit 33 Nettopunkten. Punktgleich, aber mit dem schlechteren Resultat auf den hinteren neun Löchern, fand sich Hansjörg Oberfell (GC Ravensburg). In der Nettowertung der Klasse II bewies sich Oliver Leibfahrt vom GC Ravensburg mit insgesamt 37 Nettopunkten. Ihm folgten Hildegard Stroj und Manfred Muster mit je 35 Punkten (beide GC Rankweil). Gewinner der Netto-Klasse III ist Martin Thiel (GC Ravensburg) mit 29 Nettopunkten vor Roland Riegler (25 Punkte) und Roman Schaber mit 16 Punkten (beide GVL). Die ausgespielten Spezialwertungen gingen an Domenica Schaber und Jonas Ponert (Longest Drive) sowie Liselotte Berner und Josef Stoffel (Nearest to the Pin).

Nebst dem Sport stand auch das gemütliche Beisammensitzen bei einem Abendessen an, bei welchem auch die Siegerehrung durchgeführt wurde. «Ein Turnier unter Freunden» so beschrieb es der Präsident des GC Ravensburg, Hugo Adler, in seiner kurzen Ansprache und freute sich, dass unsere Nachbarn aus Liechtenstein, Österreich und der Schweiz wieder zusammenkommen durften. Nicht nur die Vorstandsmitglieder der beiden Clubs schätzen die Freundschaft zwischen einander, sondern auch die Mitglieder halten viel von der Zusammenarbeit und lobten mehrfach die exzellente Organisation und den reibungslosen Ablauf des Turniers. «Ein Golftag, der ein Genuss war», wie es ein Teilnehmer beschrieben hat.



Bildlegende:
Bruttosieger Sandro Sala Veni, GVL-Turnierverantwortlicher Thomas Schaber, Bruttosiegerin Nina Mathis, Präsident GC Ravensburg Hugo Adler (von links)